

URTEILE

über die *Schule des
Klavierspiels*

von **G. KUGLER**

BAND I..... M. 2.50

BAND II..... M. 2.—

WALDEMAR VON BAUSSERN: Abgesehen von dem vortrefflichen, lückenlosen Aufbau seiner Klavierspiel-Anleitung bietet der Verfasser in seiner Schule die Möglichkeiten einer allgemeinen Musikerziehung und hat frei von jedem Schematismus alles darauf eingerichtet, den Schüler zu einem musikalisch selbständig denkenden Menschen zu entwickeln.

RUDOLF M. BREITHAUPT: Diese Schule des Klavierspiels ist die beste und psychologisch feinste, die bis jetzt erschienen ist. Ich würde mich freuen, wenn alle Lehrer und Lehrerinnen der Welt, alle Schulen und Konservatorien sie zur Grundlage des Anfangsunterrichtes benutzen würden. Ich kann ihr keine bessere Empfehlung mitgeben, als daß ich persönlich auf das lebhafteste bedaure, sie nicht selbst geschrieben zu haben.

WALTER NIEMANN: Kuglers Schule des Klavierspiels nimmt unter den zahllosen deutschen Elementar-Klavierschulen eine besondere Stellung ein. Auf zweierlei legt sie von Anfang an den größten Wert: die ungespannte, freie, lockere Entwicklung des Spielorganismus aus Arm- und Hand-, nicht Fingergelenk, und rhythmische Schulung auf Grund natürlicher rhythmischer Veranlagung.

ADOLF RUTHARDT: Ist demnach Kuglers Schule im allgemeinen zu empfehlen, so dürfte sie unerfahrenen, d. h. im Anfang ihrer Laufbahn stehenden Klavierlehrern ein besonders wertvolles Hilfsmittel, älteren erfahrenen aber neue Ausblicke bieten.

XAVER SCHARWENKA: Systematisch angeordnet und reiflich durchdacht, bietet diese Klavierschule so viel des Eigenartigen — ich nenne nur die Transpositions- und Gehörübungen —, daß sie einen Platz in der vordersten Reihe der einschlägigen Literatur einzunehmen berufen ist.

HEINRICH KASPAR SCHMID: Wie jeder gute Klavierunterricht gleichzeitig ein Kunst-, ein Musikunterricht ist, so ist dieses Werk nicht nur eine Klavier-, sondern so recht eine kleine Musikschule, ein Gymnasium für Arme, Hände und Finger, für Auge, Ohr, Geist und Gemüt, kurz: für den ganzen Menschen.

AUG. SCHMID-LINDNER: Mit hohem Verständnis und unter sorgfältiger Rücksichtnahme auf die kindliche Psyche sind hier die wichtigen Elemente der musikalischen Erziehung berührt, die Anschlagsschulung entspricht durchaus den Grundsätzen moderner Technik, das wichtige Kapitel rhythmischer Bildung ist geradezu bewundernswert ausgebaut.



GEBRÜDER HUG & CO. / LEIPZIG UND ZÜRICH
BASEL / ST. GALLEN / LUZERN / WINTERTHUR / NEUCHÂTEL / SOLOTHURN / LUGANO